

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 342 490 A3**

(12)

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**(21) Anmeldenummer: **89108363.6**(51) Int. Cl.<sup>5</sup> **B65H 45/28, B41F 13/54,  
B42C 3/00**(22) Anmeldetag: **10.05.89**(30) Priorität: **17.05.88 DE 3816690**(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**23.11.89 Patentblatt 89/47**(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**CH DE FR GB IT LI SE**(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **27.03.91 Patentblatt 91/13**(71) Anmelder: **M.A.N.-ROLAND Druckmaschinen  
Aktiengesellschaft  
Christian-Pless-Strasse 6-30  
W-6050 Offenbach/Main(DE)**(72) Erfinder: **Richter, Johannes  
Bleriotstrasse 42  
W-8900 Augsburg(DE)**(54) **Falzapparat.**

(57) Bei bekannten Falzapparaten, die die nach dem ersten Längsfalz geschnittenen Exemplare an einem Sammelzylinder sammeln und anschließend mittels einer Transporteinrichtung an eine zweite Längsfalzvorrichtung weitergeben, werden die gesammelt übereinanderliegenden Exemplare zur Sicherung ihrer Lage zueinander in Höhe des folgenden zweiten Längsfalz perforiert. Hierzu ist dem Sammelzylinder ein Überförzylinder beträchtlichen Durchmessers nachgeordnet, der eine Perforier-Ringnut aufweist, mit der ein Perforiermesser einer an den Überförzylinder angestellten Perforierwalze zusammenwirkt. Trotz des großen Durchmessers der Überförwalze neigt die in der Krümmung desselben vorgenommene Perforierung beim Strecken der Exemplare auf der nachfolgenden Bandleitung zum Auseinandergehen. Perforierwalzen und zweite Längsfalzvorrichtung müssen bei einer Einstellung auf die Exemplarmitte jeweils umständlich einzeln justiert werden.

Durch die Bestückung des Sammelzylinders (10) mit Aushebefingern (14) und die Verlagerung der Perforiermesserwalze (22) und der Perforier-Nutringwalze (23) in das horizontal angeordnete System von Bandführungen (7, 17, 24, 25, 26, 27, 28) kann auf einen Überförzylinder gänzlich verzichtet werden. Die Perforation findet in gestreckter Lage statt; der Perforier-Nutringzylinder hat einen sehr geringen Durchmesser. Durch die Anordnung der Bandführungs- und Antriebswalzen (18, 19, 20, 21) und des Perforierwalzenpaares (22, 23) gemeinsam

mit der zweiten Längsfalzvorrichtung (29, 30) in einem senkrecht zum zweiten Längsfalz verfahrbaren Hilfsrahmen (34) ist deren synchrone Verstellbarkeit gegeben.

Falzapparate, vorzugsweise für die Produktion von Buchteilen

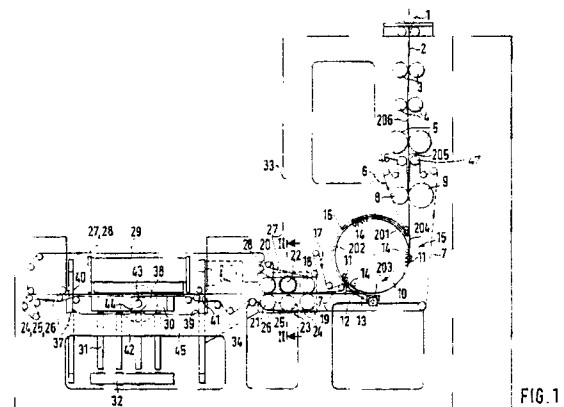


FIG. 1

**EP 0 342 490 A3**



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 10 8363

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y	EP-A-0 257 390 (ALBERT-FRANKENTHAL AG) * Spalte 1, Zeilen 1 - 16 ** Spalte 3, Zeilen 44 - 55 @ Spalte 7, Zeilen 32 - 54 @ Spalte 8, Zeilen 1 - 7 @ Figur * - - -	1-3	B 65 H 45/28 B 41 F 13/54 B 42 C 3/00
Y	US-A-1 700 776 (R. C. SEYMOUR) * Seite 1, Zeilen 49 - 55, 68 - 85, 95 - 101 ** Seite 2, Zeilen 8 - 11, 21 - 23, 83 - 116 @ Seite 3, Zeilen 11 - 34 @ Figuren 1, 3, 4 * - - -	1-3	
A	DE-A-3 523 196 (N. STOLL) * Spalte 2, Zeile 22 - Spalte 3, Zeile 8 ** Figuren * - - -	1-3	
A	EP-A-0 068 341 (ALBERT-FRANKENTHAL AG) - - -		
A	GB-A-1 311 483 (L. M. SURBROOK) * Seite 3, Zeilen 99 - 113; Figuren 6, 9, 10 * - - - - -	2	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 65 H B 41 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		11 Januar 91	BOURSEAU A.M.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			